

NATURREINER HEILPFLANZENSAFT SONNENHUT

Echinacea

Stärkt die Abwehrkräfte

Pflanzliches Arzneimittel



Naturreiner Heilpflanzensaft Sonnenhut

Purpursonnenhutkraut-Presssaft
100 ml / 100 ml

Stoff-/Indikationsgruppe

Pflanzliches Arzneimittel
bei Erkältungskrankheiten

Anwendungsgebiete

Unterstützende Behandlung häufig
wiederkehrender (rezidivierender)
Infekte im Bereich der Atemwege
und der ableitenden Harnwege.

Gegenanzeigen

Wann dürfen Sie Naturreiner
Heilpflanzensaft Sonnenhut nicht
einnehmen?

Nicht anzuwenden bei Überemp-
findlichkeit gegen den Wirkstoff
oder gegen Korbblütler.

Aus grundsätzlichen Erwägungen
darf Naturreiner Heilpflanzensaft
Sonnenhut nicht eingenommen
werden bei fortschreitenden Sys-
temerkrankungen wie Tuberkulose,
Leukämie bzw. Leukämie-ähnlichen
Erkrankungen, entzündlichen
Erkrankungen des Bindegewebes
(Kollagenosen), multipler Sklerose,
AIDS-Infektionen, chronischen
Viruserkrankungen und anderen
Autoimmunerkrankungen.

Vorsichtsmaßnahmen für die Anwendung und Warn- hinweise

Zur Anwendung bei Atemwegs-
infekten:

Bei länger andauernden Beschwer-
den, Atemnot, bei Fieber oder
eitrigem oder blutigem Auswurf ist
ein Arzt aufzusuchen.

Zur Anwendung bei Harnwegs-
infekten:

Bei Blut im Urin, bei Fieber oder bei
Anhalten der Beschwerden über 5
Tage ist ein Arzt aufzusuchen.

Zur Anwendung dieses Arzneimittels
während der Schwangerschaft und
Stillzeit sowie bei Kindern unter
4 Jahren liegen keine ausreichenden
Untersuchungen vor.

Es soll deshalb während der
Schwangerschaft und Stillzeit sowie
bei Kindern unter 4 Jahren nicht
angewendet werden.

Wechselwirkungen mit anderen Mitteln

Sind keine bekannt.

Dosierungsanleitung, Art und Dauer der Anwendung

Wie viel von Naturreiner Heilpflan-
zensaft Sonnenhut und wie oft
sollten Sie Naturreiner Heilpflanzen-
saft Sonnenhut anwenden?

Soweit nicht anders verordnet,
nehmen Erwachsene und Heran-
wachsende über 16 Jahre 2-mal

täglich vor den Mahlzeiten 5 ml
Presssaft unverdünnt oder mit
etwas Flüssigkeit ein.

Kinder und Heranwachsende von
10 – 16 Jahren nehmen 1-mal täglich
6 ml bis 2-mal täglich 4 ml ein.

Kinder von 4 – 10 Jahren nehmen
2 – 3-mal täglich 2 ml ein.

Bitte verwenden Sie den beiliegen-
den Dosierbecher.

Naturreiner Heilpflanzensaft
Sonnenhut soll nicht länger als
2 Wochen ununterbrochen einge-
nommen werden.
Flasche vor Gebrauch schütteln.

Nebenwirkungen

Welche Nebenwirkungen
können bei der Einnah-
me von Naturreiner Heil-
pflanzensaft Sonnenhut
auftreten?

In Einzelfällen können
Überempfindlichkeitsre-
aktionen auftreten.

Für Arzneimittel mit
Zubereitungen aus
Sonnenhut wurden
Hautausschlag, Juckreiz,
selten Gesichtsschwel-
lung, Atemnot, Schwin-
del und Blutdruckabfall
beobachtet.



Ich gehöre
zum Altpapier.
Danke.

In diesen Fällen sollten Sie das Arzneimittel absetzen und Ihren Arzt aufsuchen.

Wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker oder das medizinische Fachpersonal.

Dies gilt auch für Nebenwirkungen, die nicht in dieser Packungsbeilage angegeben sind.

Sie können Nebenwirkungen auch direkt dem Bundesinstitut für Arzneimittel und Medizinprodukte, Abt. Pharmakovigilanz, Kurt-Georg-Kiesinger-Allee 3, D-53175 Bonn, Website: www.bfarm.de anzeigen.

Indem Sie Nebenwirkungen melden, können Sie dazu beitragen, dass mehr Informationen über die Sicherheit dieses Arzneimittels zur Verfügung gestellt werden.

Hinweise

Arzneimittel sollen nach Ablauf des Verfalldatums nicht mehr angewendet werden.

Das Verfalldatum befindet sich auf der Bodenlasche.

Hinweis zur Haltbarkeit:

Das Arzneimittel enthält keine Konservierungsstoffe und keinen Alkohol.

Nicht über 30 °C aufbewahren.

Nach Anbruch der Flasche im Kühlschrank gelagert bis zu 3 Wochen haltbar.

Hinweis für Diabetiker:

Kann in der angegebenen Dosierung ohne Anrechnung von BE eingenommen werden.

Arzneimittel unzugänglich für Kinder aufbewahren.

Zusammensetzung

100 ml enthalten:

Wirkstoff: 100 ml Presssaft aus frischem, blühendem Purpursonnenhutkraut (*Echinacea purpurea* [L.] MOENCH) (1 : 0,65 – 0,85).

Darreichungsform und Packungsgrößen

Packung mit 1 Flasche Presssaft zu 200 ml.

Packung mit 3 Flaschen Presssaft zu je 200 ml.

Pharmazeutischer Unternehmer und Hersteller

Walther Schoenenberger
Pflanzensaftwerk GmbH & Co. KG
Postfach 1120
D-71102 Magstadt
info@schoenenberger.com

Stand der Information

Juni 2018

Sonstige Informationen

Naturreiner Heilpflanzensaft Sonnenhut wird aus erntefrischem Purpursonnenhut, einer mit der Sonnenblume verwandten Pflanze, hergestellt.

Schon die indianischen Ureinwohner Amerikas, die die Heilkraft dieser Arzneipflanze entdeckten, haben Sonnenhut, lat. Bez. Echinacea, ausschließlich in frischem Zustand, solange die Wirkstoffe noch vollständig und unverfälscht enthalten sind, verwendet.

Mit der Einnahme von Sonnenhutsaft werden die körpereigenen Abwehrkräfte mobilisiert, woraus eine generell gehobene Resistenzlage des Organismus resultiert.

Diese richtet sich gegen die unterschiedlichsten Krankheitskeime oder schädigende Fremdstoffe.

Echinacea bringt eine wirkungsvolle Kräftigung des Körpergewebes, so dass der Schutz gegen das Eindringen von Bakterien verstärkt wird.

Hierin begründet sich die immunbiologische und somit vorbeugende Wirkung gegen Infektionskrankheiten.

Schoenenberger

Heilpflanzensäfte sind reine Presssäfte aus frischen Pflanzen ohne Zusatz von Zucker, Alkohol, Konservierungsmitteln oder anderen, oft unerwünschten Stoffen.

Sie enthalten den gesamten Wirkstoffring der Arzneipflanze in seiner natürlichen, gelösten und für den Organismus leicht aufnehmbaren Form.

Durch völlig natürliche Vorgänge können sich in Frischpflanzen-Presssäften Ausflockungen bilden, welche die Qualität und Wirksamkeit jedoch in keiner Weise beeinträchtigen.

Diese Stoffe gehören zum Wirkstoffkomplex und lassen sich vor Gebrauch aufschütteln.

Die Pflanzenrohstoffe, die zur Herstellung der Schoenenberger Heilpflanzensäfte verwendet werden, stammen vorzugsweise aus kontrolliert biologischem Anbau oder aus Wildsammlung.

Für jedes Präparat können wir den Nachweis vom Anbau bis zum Endprodukt erbringen.

Wir unterstützen Naturprojekte zum Schutz der Artenvielfalt.

Schoenenberger wurde bereits 1998 erstmals und inzwischen mehrfach mit dem EG-Öko-Audit für praktizierten Umweltschutz ausgezeichnet.

Ein Naturprodukt der Firma Walther Schoenenberger

Teil der

salus
Gruppe